



Die friesische Seenplatte gilt als schönstes Revier für Wassersportler und Hausbootfahrer in Holland. Dutzende Kanäle verbinden 30 Seen miteinander.

Foto: Harald Böckl

## Eine Bootspartie unter dem Meeresspiegel

Jeder Holländer hat ein Boot, heißt es. Also machen Sie es ihnen nach, mieten Sie sich ein Hausboot und fahren damit durch die friesische Seenplatte: Mühlen, Grachten, Käse, jedes Holland-Klischee wird bedient. *Von Andreas Kreamsner*

**E**ise Eisinga ist ein Genie. Im Alter von gerade einmal 15 Jahren schreibt er ein 650 Seiten starkes Buch über Mathematik, drei Jahre später zwei über Astronomie. Darin schreibt er über Prinzipien der Sternenkunde, Planetenbahnen, Sonne und Sterne. Zwei Jahrzehnte später baut er in seinem Haus in Franeker ein Planetarium. An der Decke seines knapp 25 Quadratmeter großen Wohnzimmers, er lebt dort mit Ehefrau und vier Kindern, ist es noch heute zu bestaunen. Es ist das älteste funktionierende Planetarium der Welt.

Fasziniert wandert mein Blick an die Decke, sucht Sonnenauf- und Sonnenuntergang, Mondphasen, Sternen- und Planetenkonstellationen, das aktuelle Datum, alles da. Ein Millimeter an der Decke entspricht einer Million Kilometer in Wirklichkeit.

Das Ganze hat nur einen Makel, den der Besucher aber nicht gleich erkennt. Drei Planeten fehlen, bei dem aus Tausenden klitzekleinen Schrauben, Tellern, Kugeln und Bolzen zusammengebauten Planetarium. Die drei Planeten waren 1781, als Eisinga es baute, noch nicht entdeckt worden. Zu Eisingas Glück, denn seine Wohnzimmer-Decke hätte fünf Mal so groß sein müssen, um

”

Eigentlich muss ich Bretter für einen Kunden zuschneiden. Aber bei Windstille steht die alte Mühle still.“

■ Simon Jellema, Müller

alle Planeten im richtigen Maßstab projizieren zu können.

Eisinga ist lange tot, aber sein Vermächtnis gehört zu einem Urlaub im holländischen Friesland. Es ist auch leicht zu finden. Sie fahren mit dem Hausboot einfach den Kanal entlang, steigen aus, gehen ein paar hundert Meter durch Franeker – eine wunderschöne, alte friesische Stadt- und schon stehen Sie vor seinem Planetarium.

Das Hausboot ist für Friesland – die Region liegt durchschnittlich 52 Zentimeter unter dem Meeresspiegel – ein hervorragendes Verkehrsmittel, um Urlaub zu machen. Die friesische Seenplatte gilt als das schönste Revier für Wassersportler in Holland. Kein Wunder: bei 30 Seen, die durch unzählige Kanäle miteinander verbunden sind.

Die Einschulung für ein gemietetes Hausboot ist kurz. „Learning by doing“ ist angesagt. „Und passieren kann nicht allzu viel“, sagt Harald Böckl.



➔ Weiter auf Seite 2



➔ Fortsetzung von Seite 1

Er muss es wissen. Schließlich hat sich seine Firma auf das Vermieten von Hausbooten spezialisiert. Und er sollte auch Recht haben. Wobei ich hier zwei Dinge aufzeigen will, die man auf einem Hausboot niemals machen sollte.

Stellen Sie sich folgende Szenerie vor: Fünf Männer auf einem Boot. Vier geben sich dem süßen Nichtstun hin, einer steuert. Plötzlich ein tolles Fotomotiv, und deren gibt es in Friesland viele. Alle fünf fotografieren, was die Objektive hergeben. Bis das Schiff plötzlich im rechten Winkel Richtung Uferböschung fährt. Glücklicherweise erinnert sich der Steuermann im letzten Moment, dass er ja eigentlich, wie der Name verrät, das Schiff steuern sollte.

**Je schneller, je besser**

Und noch ein Tipp: Je langsamer ein Schiff fährt, umso schwieriger ist es zu manövrieren. Auch dazu eine kurze Episode: Kurz vor einer Brücke wurde das Hausboot vor uns plötzlich langsamer. Ich legte den Rückwärtsgang ein (quasi die Bremse) und blieb stehen. Den Zusammenstoß konnte ich dadurch zwar verhindern, aber wir waren nicht mehr manövrierfähig. Langsam trieben wir gegen einen Brückenpfeiler. Es gab einen sanften Ruck, ein Feder riss ab und verabschiedete sich auf Nimmerwiedersehen von Schiff und Besatzung.

Aber damit genug der Schreckmomente. Hausbootfahren erlernt man schnell. Das Wichtigste dabei ist, sich die Tagesetappen gut anzusehen: Welche Schleusen sind zu passieren, welche Brücken? Wann sind die Brücken offen? Meist werden sie ab sieben Uhr abends nicht mehr geöffnet. Wenn man also einen bestimmten Ort erreichen will, sollte man vor sieben Uhr die letzte Brücke passiert haben.

**Auf ein Steak in Sneek**

Einer jener sehenswerten Orte ist Sneek. Wenn man mit dem Hausboot den Kanal hineinfährt, kann man mit ein bisschen Glück direkt im Ort anlegen, gleich neben dem historischen Wassertor. Es ist das letzte Überbleibsel einer alten Befestigungsanlage. In der Nähe des

Wassertors finden Sie gemütliche Cafes und Restaurants mit ausgezeichneten Karten. Im „Onder de Linden“ gibt's schmackhaftes Steak vom Angusrind, dazu Erdäpfel, Salat, Käseplatte oder Käsekuchen. Bier und Wein müssen Sie probieren, aber Sie werden mit Sicherheit fündig.

**Ein Besuch in der Ratte**

Nur wenige Kanal-Kilometer von Sneek entfernt, lohnt sich ein Besuch bei Simon Jellema. Er betreibt „die Ratte“. Eine Hunderte Jahre

alte, windbetriebene Sägemühle (Mühlen haben hier Namen). Es ist faszinierend, sich die Technik der Mühle anzusehen. Glück haben wir bei unserem Besuch ebenfalls. Es weht kein Wind, die Räder stehen deshalb still. Für den Müller ist das schlecht, weil er einen Auftrag fertig machen müsste, für uns gut. Simon hat so viel Zeit für uns und ist in Redelaune. So kommen wir in den Genuss von spannenden Anekdoten und dem einen oder anderen Gläschen Kräuterlikör (streng geheimes Rezept).

Dann ruft uns wieder unser Boot, wir bewältigen Selbstbedienungsbrücken (anlegen, aussteigen, Straßenschranken schließen, durchfahren, anlegen, Schranken wieder öffnen). Wir erfahren, was es bedeutet, wenn ein Brückenwärter einen Holzschuh herunterlässt (werfen Sie die Brückenmaut hinein, dann dürfen Sie passieren) und legen an, um an Bord Mittag zu essen.

Das wilde Anlegen ist in Friesland fast überall erlaubt. Verbotsschilder sollten Sie aber unbedingt beachten.

**WISSENSWERTES**

**52 cm**

**Wussten Sie, dass ...** Friesland durchschnittlich 52 Zentimeter unter dem Meeresspiegel liegt. Amsterdams Flughafen Schiphol gute sechs Meter unter dem Meeresspiegel liegt. Der Name bedeutet übersetzt „Schiffshölle“. Bis 1852 befand sich dort ein Meer, das viele Schiffe in die Tiefe riss.



**Seit 233 Jahren** zeigt das Planetarium in Franeker den Lauf von Planeten, Sonne und Mond, und das äußerst exakt. Ein Millimeter auf der Decke von Eiseisingas Wohnzimmer entspricht einer Million Kilometer in Wirklichkeit.

[planetarium-friesland.nl](http://planetarium-friesland.nl)

**Buchtip: Hausbootfahren leicht gemacht** Ratgeber rund ums Hausbootfahren, 99 Seiten für den Freizeit-Kapitän; ISBN: 978 3 901309298

**Anbieter von Hausboot-Touren:** Hausboot Böckl in 1180 Wien, Haizingergasse 33; Tel: 01-470470 8; E-Mail: [hausboot@hausboot-boeckl.com](mailto:hausboot@hausboot-boeckl.com) [hausboot-boeckl.com](http://hausboot-boeckl.com)



➊ Mit etwas Glück, kann man sein Hausboot direkt neben dem Wassertor in Sneek festmachen. ➋ Wenn der Brückenmann den Holzschuh herunterlässt, heißt es zahlen (zwei Euro). ➌ Brettleben, aber wildromantisch. Fotos: Kreamer